

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dies wäre in allen Keh—puh—bliken so. Er meint auch, je mehr Menschen in einem Lande regieren, desto schwächer werde es und deswegen wäre es für uns in Indien gut, wenn 3. B. das mächtige Rußland eine Keh—puh—blik würde. Sage dies unseren Baboos, die mit abendländischen Theorien Indien reformieren wollen. Hier ist die Hauptsache, daß ein Sahib eine laute Stimme hat und über einige sehr alte, unverwundliche Schlagwörter verfügt, wie 3. B. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit (dies letztere ist gut!), Souveränität des Volkes, u. a. m. Freiheit heißt: es soll jeder so denken wie ich; Gleichheit, ich bin ebensoviel wie jener, der glaubt, er wäre mehr als ich; Brüderlichkeit, mein Bruder soll mich unter-

stützen und dafür sorgen, daß ich wohlhabend und mächtig werde. Kirrah Singh und ich haben viele Regierungsformen studiert. Es sind alle gleich schlecht. Es ist auch nicht nötig, dieselben zu verbessern, denn wenn die Menschen nicht besser werden, so können sie auch nicht besser regiert werden. Sage dem Maharadjah, unserem gnädigen Herrn, das Beste wäre, daß ein Volk gute Gesetze hat, und daß der Anfang vom Ende sei, wenn dieselben nicht streng und ohne irgendwelche Rücksicht durchgeführt werden.

Diese Briefe wurden in einer kupfernen Opferurne im Khalitempel zu Benares gefunden.

Ein Priester übergab sie einem gelehrten Parsec, der sie für den Maharadjah von Lahore übersetzen sollte. Dieser Parsec hatte sie in einem elfenbeinernen Pulverhorn versteckt, sie wurden aber samt dem Pulverhorn von einem Urdukameeltreiber und Gaukler gestohlen und nach Pamir gebracht. Ein englischer Sahib kaufte das Pulverhorn und steckte die Briefe in seine Satteltasche. Im Krankenreiche fand ein germanischer Krieger einen Sikhsattel auf dem Schlachtfelde und in diesem Sattel entdeckte er später die Briefe. Diese Briefe übergab er als Andenken seiner Braut, die Küchenmagd in der Schweiz ist und von dieser haben wir sie erhalten.

0110110

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Nach berühmtem Muster



„Was ist, lieber Freund? Wie siehst du aus?“
 „Dieser Gaul, dieses Biest. Er stellt sich meiner Reitkunst gegenüber, wie die Entente zum Friedensangebot.“
 „Was heißt das?“
 „Nu, er wollte nicht.“

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: **Jaques Llorens.**

Verlobungskarten

liefert schnell und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.
 Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
 Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
 Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
 Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

GARTEN-Wirtschaft

1a Rauchfleisch. Bauernschüßlinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräuer.

Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Die Abgabe

des
 „Nebelspalter“
 an die lit.
 Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Schehr

Schwanengasse 6, Zürich 1.

Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden der Nieren-, Leber- und Urinwege: 1521

Dr. A. Bähler's Blasen und Nieren-Thee

Preis: Ein Paket Fr. 1.50
 1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—
 Zu beziehen durch die **Jura-Apotheke, Biel**, Juraplatz.

Los-Listen

in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nötigen Ziffernmaterial und zwei Rotations-Maschinen versehene

Buchdruckerei JEAN FREY Zürich

Riedtli-Garten

2000 Sitzplätze

Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: **H. Baur.**

Café- und Speise-Restaurant

„Schöchlschmiede“

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr
 Damen-Salon-Orchester Donauperlén

Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten
Gottlieb Zumsteg

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus 1. Ranges — Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof

Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.

Stallung. — Telephon 70. Familie **Schmid-Schneider**

Als beste Qualitätszigarre

empfehle

ich meine Spezial-Marke zu 12 1/2 Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm,

Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18. Zürich 1.

Papier-Servietten

mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig

JEAN FREY

Buchdruckerei, Zürich